

4a. Anlegen eines Angebots

Bei Einzelveranstaltungen ist vorab zu prüfen, ob die Veranstaltung thematisch einem bereits bestehenden Angebot zugeordnet werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, ob die Beschreibung des Angebotes hinreichend allgemein gehalten wurde.

 Ist es erforderlich, ein neues Angebot zu erstellen, so ist dieses vorab mit der Referatsleitung (Helge) abzustimmen, um die Zuordnung zu den bestehenden Paketen und die Vergabe der Nummern im Paket abzustimmen. Auf [Seite 7](#) können alle Angebote der verschiedenen Pakete in den Größen S, M und L eingesehen werden.
Neue Angebote sind so zu formulieren, dass die Zuordnungen mehrerer Veranstaltungen möglich ist.

 **Auswahl des Schwerpunkts**
Für alle LIF15 Veranstaltungen wird grundsätzlich beim Anlegen eines Angebots der **Schwerpunkt "Digitale Medien"** ausgewählt.
Besteht in der Veranstaltung ein hingegen expliziter Bezug zum Bildungsplan *Aufgabengebiet Medienerziehung*, dann muss der **Schwerpunkt "Bildungsplan & Digitalisierung"** ausgewählt werden.

 **Angabe zu URL/Weblink**
Bitte den Link zur unserer neuen Website verwenden
<https://li.hamburg.de/fortbildung/themen-aufgabengebiete/medienpaedagogik>

 **Hinweis:** Diese Anleitung ist speziell auf LIF15-Veranstaltungen ausgerichtet. Detaillierte Anleitungen zum Anlegen und Planen von Angeboten und Veranstaltungen sowie zum Verwalten von Veranstaltungen im TIS-Online Portal werden vom LI bereitgestellt und können hier eingesehen werden:
<https://lms.lernen.hamburg/course/view.php?id=13303§ion=14>

 **Hinweise zum Gendern bei der Programmeingabe**
Nach den neuesten Informationen und Beschlüssen (Ansage unseres Schulssenators) soll statt der bisherigen gegenderten Form (Schüler:innen, Lehrer:innen), leider wieder auf die "alte" Form der **Schülerinnen und Schüler** sowie der **Lehrerinnen und Lehrer** zurückgegriffen werden. Alternativ (und nach unserer Empfehlung die bessere Wahl stellt die entpersonalisierte Form der

Lehrenden und **Lernenden** dar. Bitte nutzt daher diese Formen, auch wenn wir bei bisherigen TIS-Planungen eigentlich schon mit einer moderneren Auffassung gearbeitet haben.